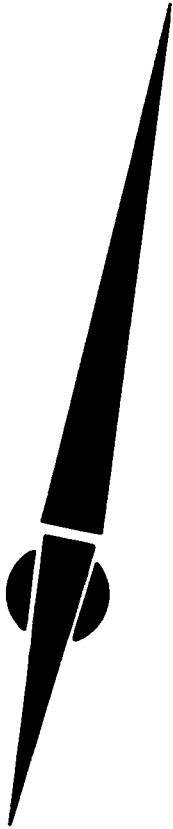


1

19. Feb. 1979

# Der Oberämter Turner



**TV Hausen am Albis**

# VEREINSBLATT des Turnverein Hausen am Albis

Erscheint vierteljährlich      Jahrgang 4      Februar 1973      Nr. 1

Redaktion: Walter Kleiner, Edelweisstrasse 49, 8048 Z ü r i c h  
Telefon 52 58 54

Inserate + Fredy Steinmann, Rifferswilerstr., 8915 Hausen a.A.  
Versand: Telefon 99 25 64

## PRÄSIDENTEN UND LEITER UNSERER RIEGEN:

Aktivsektion:	P. Herbert Schmid	Tel. 99 24 62
	L. Kurt Roshardt	Tel. 99 25 71
Männerriege:	P. Rudolf Laube	Tel. 99 24 16
	L. Louis Spillmann	Tel. 99 23 05
Frauenriege:	P. Hermine Jucker	Tel. 99 24 83
	L. Rosmarie Ziegler	Tel. 99 26 25
Damenriege:	P. Ruth Scherrer	Tel. 99 27 80
	L. Margrit Hoessli	Tel. 99 74 14
Mädchen-und Jugendriege:	Koordinator für die Nach- wuchsbetreuung: Fredy Steinmann	
		Tel. 99 25 64
Skiriege:	P. Jules Gaisser	Tel. 99 23 97

## WANN UND WO KANN MAN UNTER KUNDIGER LEITUNG TURNEN ?

Montag	20.30-22.00 h	Turnhalle Hausen	Frauenriege
Dienstag	18.45-20.00 h	Turnhalle Hausen	Knabenjugi kleine
	20.15-21.45 h	Turnhalle Hausen	Turnverein
	19.00-20.00 h	Turnhalle Rifferswil	Turnen für Jedermann
Mittwoch	18.45-20.00 h	Turnhalle Rifferswil	Knabenjugi gem.
	20.15-22.00 h	Turnhalle Hausen	Männerriege
Donnerstag	18.15-19.45 h	Turnhalle Rifferswil	Mädchen gem.
	18.30-19.30 h	Turnhalle Hausen	Mädchen klein
	19.30-20.30 h	Turnhalle Hausen	Mädchen gross
	20.30-21.45 h	Turnhalle Hausen	Damenriege
	19.00 h	Turnhalle Hausen	LA-Training
Freitag	18.30-20.00 h	Turnhalle Hausen	Knabenjugi grosse
	20.15-21.45 h	Turnhalle Hausen	Turnverein
Samstag	14.00 h	Bonstetten	LA-Training
	14.00-17.00	Affoltern a/A	Kunstturnen Knaben
Sonntag	09.30 h	Turnhalle Hausen	Dauerlauf-Training

# **Geschätzte Mitglieder, Gönner und Turnfreunde!**

Der erste Oberämter Turner des 4. Jahrgangs liegt vor Ihnen, Wir begrüßen unsere Turnfreunde recht herzlich. Einen besonderen Gruss entbieten wir den neuen Lesern. Denjenigen, welche das Vereinsblatt des Turnverein Hausen a/A bereits kennen, fällt sicher sofort auf, dass etwas daran anders ist als früher. Sie haben recht, wir haben nämlich ein neues Druckverfahren. Es war schon länger unser Wunsch den OT an alle Haushaltungen zu senden. Da dies nur eine Kostenfrage war, haben wir die ganze Sache neu überdacht. Es ist uns nun gelungen, zusammen mit unserem bewährten Drucker Herr Lanz eine Vereinbarung zu treffen, welche unserem Budget entspricht. Leider nicht ganz ungeschoren sind unsere Inserenten davon gekommen. Sie haben uns aber nicht im Stich gelassen und die Aufschläge grosszügig geschluckt. Dank dieser positiven Haltung, welche wir herzlich verdanken, werden in Zukunft alle Haushaltungen von Hausen, Kappel und Rifferswil, gratis den Oberämter Turner erhalten.

## **WARUM ÜBERHAUPT EIN SOLCHES VEREINSBLATT ?**

In der heutige Zeit nehmen sämtliche Dienstleistungen ständig ab. Menschen werden durch Computer ersetzt, Berge von unpersönlicher Post kommt täglich ins Haus und vielerorts weiss der Parterrebewohner nicht mehr wer im 4. Stock des gleichen Hauses wohnt. Wir möchten mit unserem Blättchen zu Ihnen kommen, um Ihnen einen kleinen Einblick ins Vereinsgeschehen zu geben. Besonders freuen würde es uns natürlich, wenn Sie selbst sich zumaktiven Mitmachen in einer unserer Riegen entschliessen könnten. Zögern Sie doch nicht und werfen Sie einmal einen Blick in eine unserer Turnstunden. Auch haben wir mit dem OT die Möglichkeit die Eltern, welche uns ihre Sprösslingen anvertrauen, über das Geschehen in der Jugi oder über Resultate von Wettkämpfen, zu orientieren. Zum Beispiel lesen Sie heute einen Beitrag über die Nachwuchsförderung, welcher dieses Jahr in unserem Verein ganz besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird, auf einer der nächsten Seiten. Wir möchten auch den Kontakt zu ehemaligen Mitgliedern, welche weggezogen sind oder sonst nicht mehr aktiv in unserem Verein mitmachen, mit unserem Vereinsblatt aufrecht erhalten. Um möglichst ein unterhaltsames Heftli zu erhalten würde es uns freuen, dies und jenes Echo aus dem Leserkreis zu bekommen.

Nun noch ein Wort zu unseren geschätzten Passivmitgliedern. Bereits in einer früheren Ausgabe machten wir auf den Sinn des Passivmitgliedes in einem Verein aufmerksam. Jeder Verein, und ganz besonders der Turnverein ist auf finanzielle Mittel angewiesen. Obwohl jedes Aktivmitglied einen ansehnlichen Jahresbeitrag zu Händen der Vereinskasse abliefern, wäre es nicht möglich ohne zusätzliche Beiträge aus anderen Quellen die Ausgaben welche zu bestreiten sind, zu decken. Einer dieser Beiträge ist nun derjenige des Passivmitgliedes. Wenn Sie uns also Fr. 10.- mit dem beiliegenden Einzahlungsschein überweisen, tragen Sie wesentlich zum Gedeihen und zur Weiterführung des Turngedankens bei. Herzlichen Dank !

WK

# Jahresprogramm 1973

Erstes Halbjahr

---

10. März	Fastnacht TV Hausen im Löwen Hausen a/A
30. März	Abgeordnetenversammlung in Affoltern a/A
6. April	Ringercup in Bonstetten
29. April	Verbands-Einkampfmeisterschaften Kunstturnen
4./5./6. Mai	Junioren Kunstturnerwettkampf Kt. Zürich - Saarland in Rifferswil
12. Mai	Faustball 1. Runde
13. ev. 20. Mai	Frühjahrsschwinget Schwingklub am Albis
0. Mai	Rangturnen des TV und Jugendriege
6./27. Mai	Kant. Einkampfmeisterschaften LA
26. Mai	Faustball 2. Runde
27. Mai ev. 3. Juni	Kant. Jugendriegerntag in Obfelden
31. Mai	Einkampfmeisterschaften LA
16./17. Juni	LA-Wettkämpfe in Dietikon (GL-Turnfest)
23./24 Juni	Verbandsturnfest GLTV in Weiningen
30. Juni	Faustball 3. Runde
30. Juni/1. Juli	Kant. Kunstturnertag in Wädenswil
30. Juni/1. Juli	Regionale Einkampfmeisterschaften LA
7. Juli	Vergleichswettkampf LA Uri, Schwyz, TVZO, TV a.A.

## Gönnerliste

---

A. Kocherhans, Rest. Albishorn (anstelle eines Inserates) Fr. 50.-  
Fritz Haller sen., Hausen am Albis Fr. 20.-  
Von 3 x Ungenannt (und doch bekannt) Fr. 140.-

Dass ein Spitzenathlet auf Kosten eines Spenders sich gratis einen Turndress auslesen durfte, und ein anderer mit guten Entre-Cotes gedoppt wurde darf auch nicht unerwähnt bleiben.

Der Vorstand dankt allen Spendern recht herzlich. Ein besonderer Dank auch an unsere Inserenten, welche uns den Oberämter Turner finanzieren helfen.

---

Rechnen Muss man können.....

Im Gemeinderat wird die längst fällige Lohnerhöhung für den Gemeindeangestellten behandelt.  
- Ich schlage vor, einen Zehntel aufzubessern - meint der Gemeindepräsident.  
- Das finde ich zuviel - wendet Mitglied Ramseier ein. -Meiner Ansicht nach würde ein Fünftel genügen ! -

# Neue Wege im Jugendturnen

---

Die Bestrebungen, die der TV Hausen seit Jahresbeginn in der Frage der Nachwuchsförderung verfolgt, sind alles andere als ein Versuchsballon. Nach neuesten Erkenntnissen und durch den ETV ausgearbeiteten Unterlagen pflegen insgesamt 18 Leiterinnen und Leiter ein gezieltes Aufbauprogramm in den Nachwuchsriegen von Hausen und Rifferswil. Das Pflichtenheft - ein namhaftes Dossier mit allgemeinen Richtlinien, quartalweiser Programmgestaltung und Leiterbeanspruchung, sowie aktuellen Mitteilungen aus allen Sparten des Jugend-Turnbetriebes - gibt den Riegenbetreuern die technischen Grundlagen. Die praktischen Voraussetzungen bringt das Leiterteam teilweise aus eigener jahrelanger und erfolgreicher Turntätigkeit mit sich, so z.B. Herbert Schmid (Nationalkader 400 m) für läuferische Ausbildung, René Gallmann (Schweizermeister) im Ringen und Albert Staub (Vice-Oberturner) im Geräteturnen, andere wiederum erlangten ihre Kenntnisse an VU- und Jugend und Sport-Leiterkursen, oder aber werden entsprechende Ausbildungsgänge zu einem späteren Zeitpunkt absolvieren.

Das erste Quartal 1973 dient einer unauffälligen Standortbestimmung über das Leistungsniveau und die Leistungsbetreibungen der Nachwuchsturner. Später versucht man dann nach Neigungsgruppen aufzuteilen, da mit der voraussichtlichen Hallenbenützung im Albsbrunn und in Kappel und dem zur Verfügung stehenden Leitertab ein dezentralisierter Turnbetrieb gesichert sein sollte. Dadurch besteht die Möglichkeit, Jugend+Sportkurse in den normalen Programmaufbau zu integrieren. Für die jüngeren Jahrgänge (offiz. 1962 bis 1964) wird allerdings der polysportive Charakter des Unterrichts beibehalten. Zu erwähnen bleibt, dass der ETV keine Altersgrenzen nach unten setzt, da die gezielte Förderung eindeutiger Talente - wie beispielsweise im Geräteturnen - bereits im Vorschulalter erfolgen kann.

Dem Startschuss, dem eine lange und arbeitsreiche Vorbereitungszeit vorausging, sollen nun Taten folgen. Wir sind aber auf die Unterstützung und Mithilfe der Eltern angewiesen. Ueber den Stundenplan der Nachwuchsriegen wird an anderer Stelle orientiert. Für weitere Auskünfte stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Der Hauptleiter: Fredy Steinmann.

## Resultate unseres Nachwuchses vom Jugiskitag in Biberegg

Mädchen Jahrgang 1957 - 1959 4.\* Evi Laube, Hausen

Knaben Jahrgang 1957 - 1959 10. Fredy Streich, Hausen  
16. Willy Studer, Hausen

Knaben Jahrgang 1960/61

3.\* Renē Hess 12. Reto Studer 14. Christoph Diener 20. Hannes Ineichen 23. Richard Camenzind 25. Walter Näf 29. Bruno Wabel

Knaben Jahrgang 1962/63

8.\* Ehrensberger Andreas 14. Erb Urs 16. Streich Martin

(\* mit Medaille)

# Veranstaltungen

---

Ob am 10. März 1973 der Winter vorbei ist wissen wir nicht, dass aber an diesem Datum der

## T U R N E R - M A S K E N B A L L

im "Löwen" in Hausen stattfindet ist bekannt.

Es spielt die Kapelle R ä t h - K ä l i n und an der M a s k e n - P r ä m i e r u n g sind wieder schöne Barpreise zu gewinnen !!

Zu einigen frohen Stunden ladet Sie herzlich ein TV Hausen a.A.

## V o r a n z e i g e

## K U N S T T U R N E R V E R G L E I C H S W E T T K A M P F

der Junioren aus dem Saarland und dem Kt. Zürich am 5. Mai 1973 in den Turnhallen Hausen und Rifferswil.

Die Kunstturnervereinigung hat diesen interessanten Wettkampf dem Turnverein Hausen a.A. als Organisator übertragen. Unserem Ex-Oberturner und jetzigen Verbandsorbturner verdanken wir es, dass wir unseren Turnfreunden die hohe Kunst des Geräteturnens in "Natura" vorführen können.

Das Organisationskomitee, dessen Vorsitz Kurt Schlegel hat, ist bereits gebildet. Es konnte vorläufig folgendes zur obigen Veranstaltung vernommen werden:

Die deutschen Gäste werden am Freitagmorgen in Zürich abgeholt. Bei einem gemeinsamen Mittagessen in der Gegend des Oberamtes werden die ersten Bekanntschaften geschlossen. Ein offizieller Empfang mit Gemeindebehörden und Delegationen aus beiden Ländern, unter Mitwirkung der Harmonie Hausen a/A, wird am Freitagabend im Löwen Hausen die Veranstaltung eröffnen. Im Laufe des Samstages werden dann auch die jungen Turner des Kanton Zürich in Hausen eintreffen. Ein kurzes Training in der Turnhalle geht dem Wettkampf, welcher um 18.00 Uhr mit dem Pferdsprung und der Freübung beginnt, voran.

Nach diesen beiden Wettkampfteilen werden die Mannschaften nach der Turnhalle Rifferswil dislozieren und um 20.15 Uhr dort ihr Können zu beweisen. Die ganze Veranstaltung wird durch das bekannte

## R I G O L E T T I S - S E X T E T T

musikalisch umrahmt. Anschliessend an die Rangverkündigung wird Freinacht mit Tanz sein. Das genaue Programm erscheint im nächsten OT, welcher am 2. Mai 1973 erscheint. Reservieren Sie heute schon den 5. M a i 1973 damit Sie nicht interessante Kunstturnerkost verpassen.

# Post aus unseren Riegen

---

**T u r n v e r e i n :** Generalversammlung vom 2. Februar 1973

Der Präsident Herby Schmid konnte die stattliche Zahl von beinahe 50 Teilnehmern im Hirschen begrüßen. Erfreulich viele Ehrenmitglieder bekundeten mit ihrer Anwesenheit das Interesse für das Turnen. Da beinahe nur Erfreuliches zu melden war, verlief die Versammlung sehr speditiv. Mit Kurt Schlegel und Armin Sutz erhielte zwei verdiente Turnkameraden die Ehrenmitgliedschaft. Für 15 Jahre aktives Turnen (im wahrsten Sinne des Wortes) konnte Ernst Gallmann einen Teller entgegen nehmen. Dass sich 6 hoffnungsvolle Burschen zum Eintritt in die Aktivsektion entschliessen konnten, ist sehr erfreulich.

Wie stark die Vereinskasse während eines Jahres belastet wird, besonders wenn ein "Eidgenössisches" auf dem Programm ist, zeigte der Jahresabschluss. Gelang es doch unserem eingefuchsten Kassier Hans Bär, trotz schöner Spenderbeiträgen, nur einen bescheidenen Ueberschuss für seinen Nachfolger herauszuwirtschaften. Dank guter Vorarbeit ging auch das Traktandum Wahlen flott über die Bühne. Für den scheidenden Vizepräsidenten Fredy Steinmann, und den Kassier Hans Bär, konnten zuverlässige Nachfolger gefunden werden. Die übrigen Vorstandsmitglieder und auch unser Oberturner Kurt Roshardt stellten sich verdankenswerterweise zu einer Wiederwahl. Bei einem gemütlichen Zusammensein wurde im Anschluss an die flotte Versammlung manche Erinnerung aus früheren Zeiten aufgefrischt.

## **F r a u e n r i e g e :**

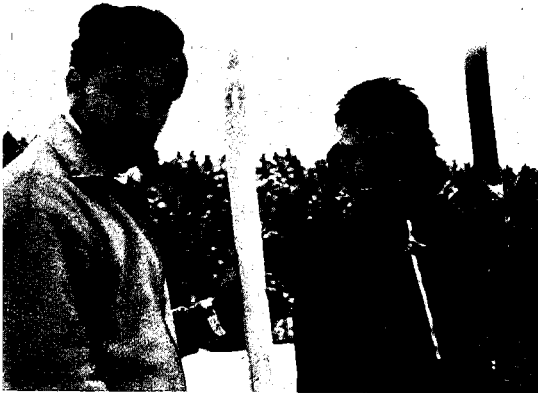
Auch die Frauenriege fand sich am 26. Januar zu ihrer Hauptversammlung zusammen. Der Geschäftsteil schlug keine hohen Wellen, sodass man umso mehr Zeit für das gemütliche Beisammensein fand. Es soll jedoch nicht unbemerkt bleiben, dass Frau Martha Roshardt nach 28-jähriger Mitgliedschaft, wobei sie auch auf eine lange Tätigkeit im Vorstand zurückblicken kann, die Ehrenmitgliedschaft der Frauenriege entgegennehmen konnte. Der OT schliesst sich im Namen des Turnverein allen andern Gratulanten an und möchte an dieser Stelle Frau Roshardt für ihre stets spontane Hilfe an den verschiedenen Anlässen des Turnverein ganz herzlich danken. Ein Vorbild, welches nur anspornen kann.

## **D a m e n r i e g e :**

An der GV der Damenriege waren von den 18 Mitgliedern deren 16 anwesend. Als Gäste konnte die Präsidentin den Präsidenten, den Oberturner und Vizeoberturner des TV sowie den Verbandsoberturner begrüßen. Der Hauptteil der Geschäfte konnte im Eilzugstempo erledigt werden. Die Kasse wies dank dem Zustupf des Turnvereins keine rote Zahlen auf. Ins Jahresprogramm nahmen wir den Besuch des Glatz- und Limmattal-Verbandsturnfestes in Weiningen auf. Für die zurücktretende Leiterin Irma Sutz stellte sich die junge Aktivur-

nerin Margrit Hoessli zur Verfügung. Den Posten der bisherigen Kassierin Aldina Lüthi, übernahm die Aktuarin Silvia Simonlehrer. Als neue Aktuarin stellte sich Ursula Staub zur Verfügung, Dem Nachwuchsproblem möchten wir unsere volle Aufmerksamkeit schenken, darum wurden die Turnerinnen aufgefordert, Bekannte zum Turnen mitzubringen. Wir haben unsere Mithilfe bei der Durchführung des Kunstturnerwettkampfes dem Turnverein zugesichert.

R.S.



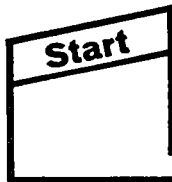
Links:  
Trainer Rolf Brunner  
mit Langlaufverbands-  
meister Kurt Weber.

Unten links:  
Dölf Berli, Abfahrts-  
Verbandsmeister 1973.

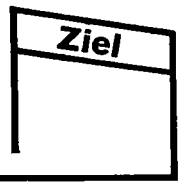
Unten rechts:  
Bruno Heinzer, an den  
Schweizermeister-  
schaften im ausge-  
zeichneten 4. Rang.







**Gemessen...  
Gestoppt...  
Geschätzt...**



Vereinsmeisterschaften im Langlauf und Riesenslalom 1973

Langlauf:

Junioren Rennklasse

1. Bruno Heinzer	23.29.7
2. Hansueli Studer	25.00.6
3. Robert Ineichen	25.29.1
4. HP. Aschwanden	30.41.1

Senioren Rennklasse

1. Kurt Weber, VM.	22.36.0
2. Emil Fröhlich	24.31.8
3. Hans Binzegger	25.43.4
4. Paul Baumann	29.59.5
5. Herbert Schmid	30.30.7

Junioren Tourenklasse 1/2 Dist.

1. Koni Sommerauer	14.15.0
2. Adrian Furrer	16.48.0
3. Kurt Marty	17.16.5

Senioren Tourenklasse

1. Hans Lüthi	13.29.2
2. Franz Nauer	14.35.3
3. Dölf Berli	16.30.5

Damen

1. Vroni Steinmann	16.17.2
2. Margrit Häfliger	18.17.1
3. Uschi Schmutz	19.29.4
4. Heidi Näf	20.28.5

Mädchen

1. Susi Graf	18.26.5
2. Marianne Schmutz	19.37.8

Knaben

1. Richard Studer	12.10.4
2. Markus Baumgartner	14.32.7
3. Hansueli Rüfenacht	14.46.2
4. Markus Bangarter	14.59.8

5. Werner Harrisberger	15.55.2
6. Rolf Glarner	16.38.7
7. Heinz Huber	16.50.0
8. Willi Studer	17.22.5

Unser Bruno Heinzer hat nur knapp eine Medaille verpasst anlässlich der Schweizerischen Juniorenmeisterschaft der Langläufer. Er konnte sich auf dem guten 4. Platz klassieren.

---

EINSENDESCHLUSS für die nächste Ausgabe des Oberämtler Turner:  
14. April 1973

---